

Tagung Umweltschutzbeauftragte (USB)

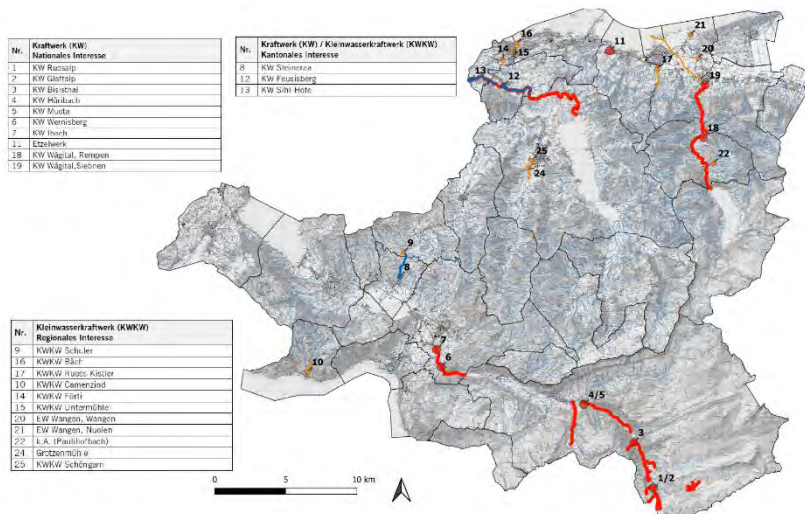
6. Richtplanfestlegung

Wasserkraft und Handlungsbedarf Fließgewässer

18. Mai 2022, Römerrain in Pfäffikon

Themen

- Richtplanfestlegung
 - Handlungsbedarf Fließgewässer
 - Eignungsgebiete Wasserkraft



Umweltdepartement
Amt für Gewässer

kantonschwyz

Handlungsbedarf an den Fließgewässern des Kantons Schwyz

Strategische Planung

Technischer Bericht - Schlussbericht

November 2020

Richtplan

Steuerungsinstrument für die räumliche Entwicklung des Kantons

(Festlegung der verschiedenen Gebiete und Sachthemen, der behördenverbindlichen Ziele, Massnahmen und Vorgehen / Klärung von Zuständigkeiten / Sicherung einer Abstimmung zwischen den verschiedenen Interessen)

Richtplananpassung 2022

- **Schwerpunktthemen**
 - Erarbeitung Landschaftskonzeption
 - **Handlungsbedarf Fließgewässer**
 - **Wasserkraftnutzung**
 - Windenergie

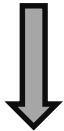
- **Fahrplan**
 1. Prüfung der Richtplananpassung 2022 durch kantonale Fachstellen bereits abgeschlossen
 2. Behördliche E-Mitwirkung (z.H. ARE) Start erfolgt April 2022
 3. Genehmigung des Vorgehens und der Richtplananpassung 2022 sowie Überweisung an Richtplangeschäft (RRB) Herbst 2022

Rückblick Handlungsbedarf Fließgewässer - Auftrag

- Ausgangslage: Dichtes, heterogenes Fließgewässernetz mit **Hochwasserschutz- und ökologischen Defiziten**
- Ziel: «integrales Wassermanagement» zur **Koordination von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten**
- Mittel: Handlungsbedarf als **strategisches Planungs- und Koordinationsinstrument** wasserbaulicher Massnahmen
- Rechtsverbindlichkeit: Reine Interessenbekundung, Rechtsverbindlichkeit der verschiedenen Massnahmen ist in eigenständigen Rechtsverfahren (**Richtplaneintrag** respektive Nutzungsplanungs- und Baubewilligungsverfahren) zu gewährleisten

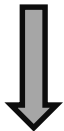
Rückblick Handlungsbedarf Fließgewässer - Mitwirkung

Mitwirkung:



Bezirke, kantonale Fachstellen, Zustellung zur Info an Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke, der Bauernvereinigung des Kanton Schwyz und dem Schwyzerischen Umweltrat

Plausibilisierung:



Rückmeldungen der Bezirke und kantonalen Fachstellen als Grundlage

Erweiterte Mitwirkung:

Gemeinden, Wuhrkorporationen, Kraftwerksbetreibern und Interessensverbänden
objektbezogen auf Grundlage der «Objektblätter»

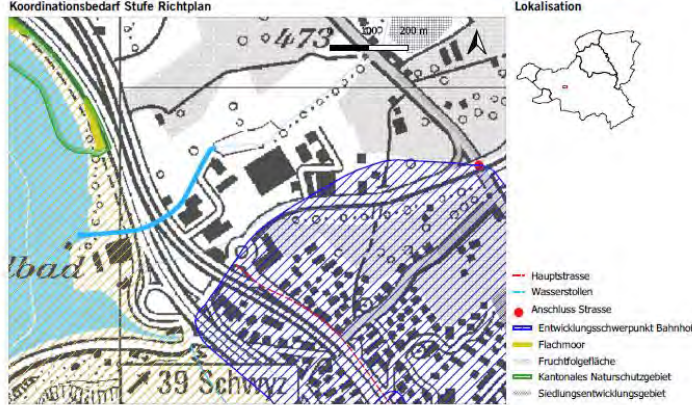
Handlungsbedarf Fließgewässer - Richtplaneintrag

Handlungsbedarf Fließgewässer
Objektblätter Fließgewässer (Juli 2021)


Objektblatt Nr. S14
Gewässer Gründelsbach - Unterlauf

Koordinationsbedarf Stufe Richtplan

Lokalisation



Herleitung der Priorität



Priorität

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- sehr gering

Objektbeschreibung	
Bezirk	Schwyz
Gemeinde	Schwyz
Wahrkooperation	Gründelsbach
Länge Gewässer	400 m
Stand der Planung	- Bauprojekt Hochwasserschutz Gründelsbach (Oberlauf, ausgeführt, 2013) - Flussbauliches Monitoring (ausgeführt, 2020) - Studie über Art und Umfang zur Sanierung des Geschiebehauhalts am Gründelsbach (in Arbeit, 2020-21)
Projekttyp	Revitalisierungsprojekt
Projekthinweis	- Koordination mit Sanierung Geschiebehauhalt (Art. 43a GSCHG)
Planungsfrist	2020-2024
Umsetzungsfrist	2020-2024

- Objektkatalog mit neu **44** (ursprünglich 47) Objektblättern **prioritärer Fließgewässerabschnitte**
- **Prioritär:** Gewässerabschnitte mit Wasserbaumassnahmen von kantonalem oder überregionalem Interesse («sehr hoher» oder «hohen» Handlungsbedarf)
- Im Vergleich zur Mitwirkung nicht mehr dabei:
 - Chäppelibach (S12)
 - Wiler- und Schorenbach (S13)
 - Trehbach (S20)

Handlungsbedarf Fließgewässer - Richtplaneintrag

Unvollständige Liste von allgemeinen und objektbezogenen Grundsätzen aus dem Richtplan:

- Revitalisierungen haben unter **Berücksichtigung von öffentlichen Interessen** (landwirtschaftlicher Kulturlanderhalt, Infrastrukturanlagen, HWS, usw.) zu erfolgen
 - **Bezeichnung** der prioritären Gewässerabschnitte im Handlungsbedarf
 - Berücksichtigung der prioritären Gewässerabschnitte in der **kommunalen Nutzungsplanung**
 - Integration der Ergebnisse in die Wasserbau- und Planungsaktivitäten
 - **Vorstudie** inkl. Planungs- und Umsetzungsfristen durch zuständige Instanzen
 - Sicherstellung der notwendigen Planungsarbeiten entsprechend den gesetzlichen Ansprüchen durch Bezirke
 - **Abstimmung** der Massnahmen aufeinander und **Regelung der Subventionierung** durch zuständiges Amt
 - etc.
- Wasserbaumassnahmen sollen bis 2040 vorrangig unter Berücksichtigung der Interessenabwägung umgesetzt werden

Handlungsbedarf Fließgewässer Kanton Schwyz

Objekte Fließgewässer

Übersicht



0 5 10 km

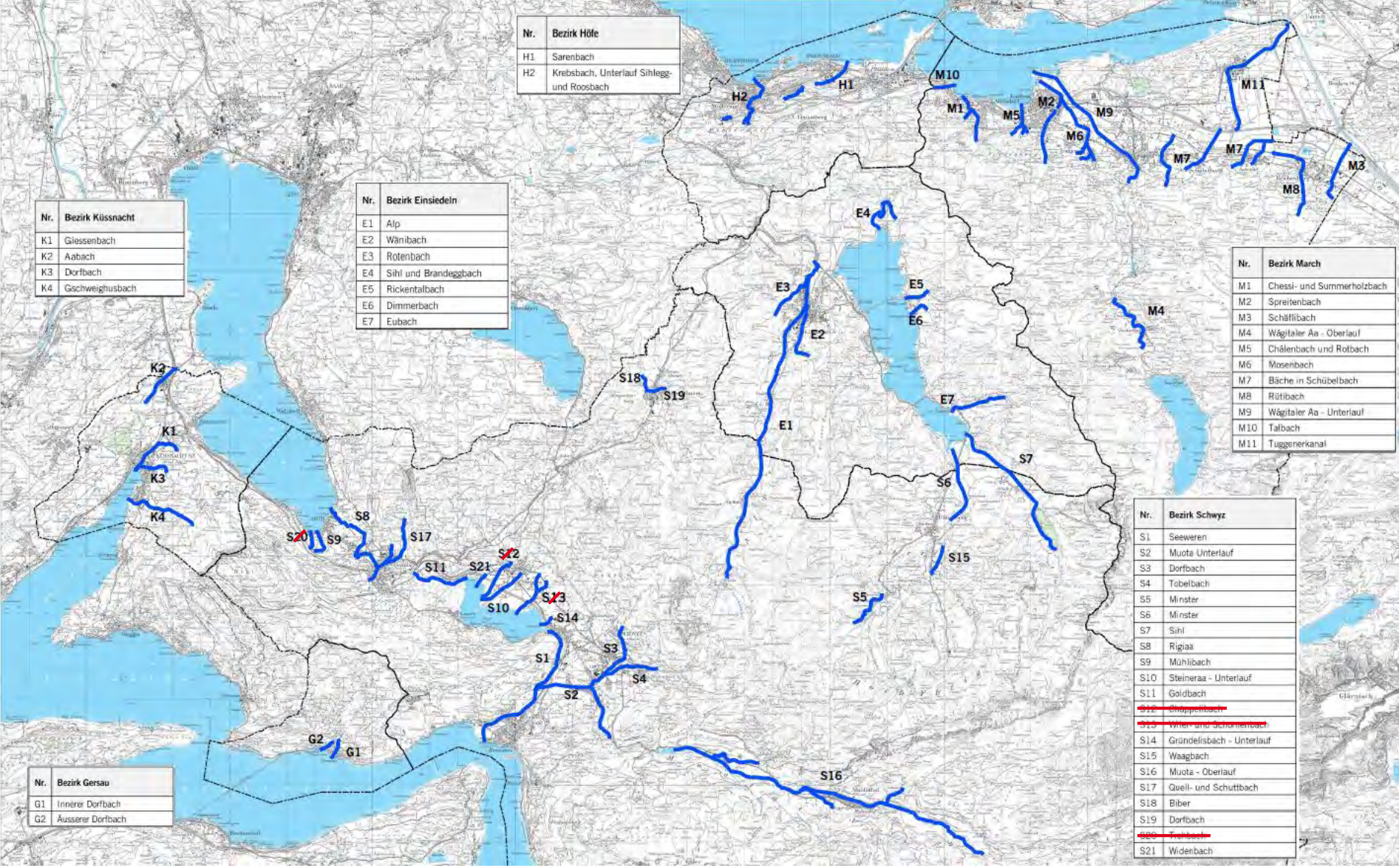
Version Schlussbericht Datum Juli 2021

Umweltdepartement
Amt für Gewässer

Bahnhofstrasse 9
Postfach 1214
6431 Schwyz
Telefon 041 819 21 11

Geodaten: © swisstopo (5704005001), BLW, BAFU, BAKOM, ESTI, SchweizMobil, Kantonale Verwaltung SZ, Bezirke Kt. SZ,

prioritäres Fließgewässer



Nr.	Bezirk Hofe
H1	Sarenbach
H2	Krebsbach, Unterlauf Sihlegg- und Roosbach

Nr.	Bezirk Einsiedeln
E1	Alp
E2	Wänibach
E3	Rotenbach
E4	Sihl und Brandeggbach
E5	Rickentalbach
E6	Dimmerbach
E7	Eubach

Nr.	Bezirk Kißnacht
K1	Glessenbach
K2	Aabach
K3	Dorfbach
K4	Gschweighusbach

Nr.	Bezirk March
M1	Chessi- und Summerholzbach
M2	Spreitenbach
M3	Schällibach
M4	Wägitaler Aa - Oberlauf
M5	Chältenbach und Rotbach
M6	Mosenbach
M7	Bäche in Schübelbach
M8	Rütibach
M9	Wägitaler Aa - Unterlauf
M10	Talbach
M11	Tuggenerkanal

Nr.	Bezirk Schwyz
S1	Seeweren
S2	Muota Unterlauf
S3	Dorfbach
S4	Tobelbach
S5	Minster
S6	Minster
S7	Sihl
S8	Rigäa
S9	Mühlbach
S10	Steineräa - Unterlauf
S11	Goldbach
S12	Choppinbach
S13	Unter- und Schönmach
S14	Gründelisbach - Unterlauf
S15	Waagbach
S16	Muota - Oberlauf
S17	Quell- und Schüttbach
S18	Biber
S19	Dorfbach
S20	Talbach
S21	Widenbach

Nr.	Bezirk Gersau
G1	Innere Dorfbach
G2	Aussere Dorfbach

Eignungsgebiete Wasserkraftnutzung - Auftrag

Ausgangslage: Pflicht, **geeignete Gebiete und Gewässerstrecken** (bereits genutzte sowie ungenutzte) für die Nutzung der Wasserkraft im Richtplan festzulegen (Art. 10 EnG, Art. 8 RPG).

Ziel: Berücksichtigung von **bisher genutzten Gewässerstrecken und Wasserkraftanlagen, laufenden Projekte und Vorhaben («bisherige Eignungsgebiete»)** sowie **«potenziellen Eignungsgebiete»** im Richtplan.

Vorgehen: 2-stufiges Vorgehen

Eignungsgebiete Wasserkraftnutzung - Auftrag

Die erforderlichen Richtplananpassungen sind in zwei Stufen vorzunehmen.

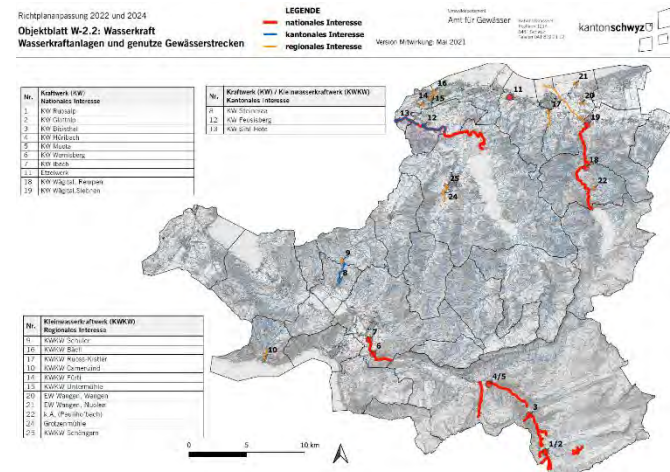
- **1. Stufe** (Richtplananpassung 2022):
 - Behördenverbindliche **Standortfestsetzung aller bisher genutzten Gewässerstrecken und Wasserkraftanlagen («bisherige Eignungsgebiet»)** von nationalem und kantonale Interesse
 - Behördenverbindliche **Standortfestsetzung von Vorhaben und Projekten** von nationalem und kantonale Interesse
 - **Planungsgrundsatz zur Ausscheidung von «Eignungsgebieten»** im Rahmen einer kantonalen Energieplanung (Schutz- und Nutzungsplanung) und behördenverbindliche Umsetzung im Richtplan
- **2. Stufe** (Richtplananpassung 2024):
 - Behördenverbindliche **Standortfestsetzung aller «potenziellen Eignungsgebiete»** auf Grundlage der kantonalen Energieplanung (Schutz- und Nutzungsplanung)

Eignungsgebiete Wasserkraftnutzung – bisher & laufend

1. Stufe 2022

Interesse	Jahresproduktion	Anzahl Anlagen	Standortfestsetzung im Richtplan	
			Anlage und genutzte Gewässerstrecke	Vorhaben und Projekte ²
National	≥ 10 GWh ^{1,3}	10	Ja	Ja
Kantonal	≥ 2.5 GWh ⁴	3	Ja	Ja
Regional	< 2.5 GWh	≈ 11	Nein	Nein

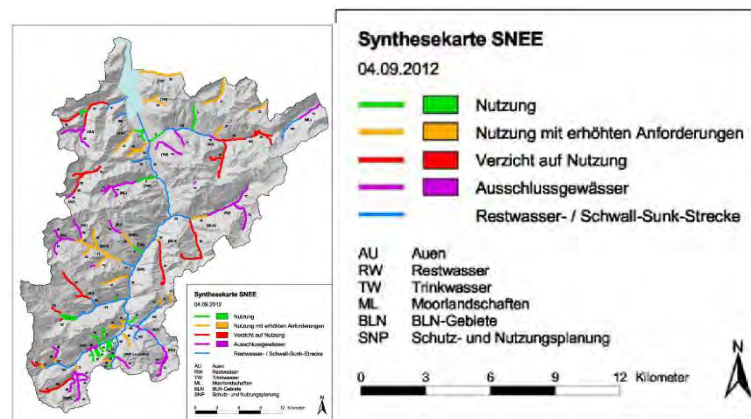
- 1 gemäss Art. 12 EnG i.V.m. Art. 8 EnV
- 2 Konzessionserneuerungen und Massnahmen zur Sanierung der Wasserkraft (Schwall-Sunk, Geschiebehaushalt, Fischwanderung)
- 3 ≥ 20 GWh bei Neuanlagen
- 4 ≥ 5 GWh bei Neuanlagen



Eignungsgebiete Wasserkraftnutzung – potenziell

1. Stufe 2022 / 2. Stufe 2024

- **1. Stufe (2022):** «Der Kanton Schwyz ermittelt im Rahmen einer Schutz- und Nutzungsplanung zu den erneuerbaren Energien, unter Mitarbeit der Bezirke, die für die Wasserkraftnutzung geeigneten Gewässerstrecken.»



Beispiel: Schutz- und Nutzungskonzept Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE), 25.September 2012

- **2. Stufe (2024):** Behördenverbindliche **Standortfestsetzung aller «potenziellen Eignungsgebiete»** auf Grundlage der kantonalen Energieplanung (Schutz- und Nutzungsplanung)

Wasserkraftnutzung – Richtplaneintrag ehehafte Wasserrechte

- Ausgangslage: **Ehehafte Wasserrechte** als Sondernutzungsrechte ohne zeitliche Begrenzung sind verfassungswidrig und sind **durch Wasserrechtskonzessionen nach geltendem Recht abzulösen.**
- Ziel: Die **Ablösung** hat über eine **Befristung** der ehehaften Rechte **oder bei erster Gelegenheit** zu erfolgen.
- Mittel: Als erste Gelegenheit können alle Vorgänge unter Beteiligung der Behörden, die Auswirkungen auf den Betrieb des Wasserkraftwerks und seine Umgebung haben könnten, betrachtet werden (z.B. Baugesuche, ökologische Sanierungsmassnahmen nach GSchG und BGF, Finanzierungszusagen im Rahmen der Energieförderung, usw.).
- Richtplaneintrag : «Ehehafte Wasserrechte sind zu **befristen** und mit einer **ordentlichen Wasserkraftkonzession** abzulösen.» (-> Rechts- und Planungssicherheit)

Fragen?

- Kontakte bei Fragen Richtplananpassung 2022

Handlungsbedarf

Nadja Schläpfer
Abteilung Wasserbau
Nadja.Schlaepfer@sz.ch
+41 41 819 21 03

Wasserkraft

Marcel Budry
Abteilungsleiter Wasserbau
Marcel.Budry@sz.ch
+41 41 819 25 67

Amt für Gewässer
Bahnhofstrasse 9
afg@sz.ch
+41 41 819 21 12